

<b>STADT AHRENSBURG</b> <b>- Beschlussvorlage -</b>		<b>Vorlagen-Nummer</b> <b>2023/091</b>
<b>öffentlich</b>		
Datum 26.09.2023	Aktenzeichen II.4.1	Federführend: Herr Cyrkel

### Betreff

**Verlängerung der Anmietung Rudolf-Kinau-Straße 13 - 15 (ehemaliges Pastorat und Gemeindezentrum) für die Unterbringung von geflüchteten Menschen und Nutzung des Vereins „Freundeskreis für Flüchtlinge in Ahrensburg,,**

Beratungsfolge Gremium Sozialausschuss	Datum 14.11.2023	Berichterstatter		
Finanzielle Auswirkungen:	X	JA		NEIN
Mittel stehen zur Verfügung:	X	JA		NEIN
Produktsachkonto:	31545.5231000 + 31545.4321000			
Gesamtaufwand/-auszahlungen:	81.678 €			
Folgekosten:				
<b>Bemerkung:</b>				
<b>Berichte gem. § 45 c Ziff. 2 der Gemeindeordnung zur Ausführung der Beschlüsse der Ausschüsse:</b>				
	Statusbericht			
X	Abschlussbericht			

### Beschlussvorschlag:

Der Verlängerung des Mietvertrages für die Immobilie Rudolf-Kinau-Straße 13 - 15 in Ahrensburg bis zum 31.12.2025 wird zugestimmt.

Mittel sind hierfür im Haushaltsplan 2024 und 2025 bereitzustellen.

### Sachverhalt:

Die Stadt Ahrensburg ist gemäß Gesetz zur Ausführung des Asylbewerberleistungsgesetzes verpflichtet, im Namen des Kreises Stormarn für die zugewiesenen Geflüchteten die Grundleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz - und dabei insbesondere den notwendigen Bedarf an Unterkunft - zu gewährleisten.

Per 08/2023 sind 427 Personen (Geflüchtete wie sonstige wohnungslose Personen) durch den FD II.4 in eigenen städtischen Unterkünften und angemieteten Wohnungen untergebracht. Weiter bemüht sich die Verwaltung in den bestehenden Unterkünften, Freiraum durch Vermittlung von aufenthaltsberechtigten Familien in anderen Mietwohnraum zu schaffen.

Aufgrund der erheblichen Zuweisungen von Geflüchteten (Jahr 2021 67 Personen, Jahr 2022 183 Personen, bis September 2023 bereits 113 Zuweisungen) sind Unterbringungsmöglichkeiten zu schaffen und bestehende Unterkünfte zu halten.

Die Räumlichkeiten in der Rudolf-Kinow-Straße 13 - 15 bieten Platz für bis zu 35 Personen. Der Freundeskreis für Flüchtlinge in Ahrensburg nutzt zudem im ehemaligen Pastorat im Erdgeschoss die Räume für seine ehrenamtliche Arbeit; insbesondere Beratung von geflüchteten Menschen, Patenarbeit und Durchführung von ehrenamtlich organisierten Deutschkursen.

Der Eigentümer des Gebäudes, der Verein Heimat, ist an die Stadt Ahrensburg herangetreten und hat eine Verlängerung des ursprünglich am 29.02.2024 endenden Vertrags bis zum 31.12.2025 angeboten.

Aktuell sind 19 Personen untergebracht. Durch Festsetzung von Nutzungsgebühren werden ein Großteil der aufgewendeten Mietausgaben wieder dem städtischen Haushalt zugeführt.

Die Verwaltung schlägt vor, den Mietvertrag bis zum 31.12.2025 zu verlängern.

---

Eckart Boege  
Bürgermeister